Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz

Baumaßnahme: Luther-King-Str. 11, Haus für Kinder



Kategorie: Neubau Standard: Plusenergie

Bewertung

Die Auswirkung des Bauvorhabens auf den Klimawandel kann als gering beurteilt werden. Dies liegt an der Holzständer-Bauweise, verbunden mit einem hohen Dämmstandard und einer großen PV-Anlage. Jahresbilanziell wird der Plusenergiestandard erreicht. Die tragenden Bauteile bestehen allesamt aus Holz, also aus nachwachsenden Rohstoffen, die CO2 binden. Das Flachdach ist begrünt und maximal mit PV-Modulen belegt. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Eine Effizienzsteigerung wäre hier über den Einsatz von Geothemie möglich, allerdings verbunden mit einer höheren Investition. Um mehr des erzeugten PV-Stroms im Gebäude nutzen zu können, müsste ein Batteriespeicher vorgesehen werden. Weitere Verbesserungspotentiale liegen im Einsatz nachwachsender Rohstoffe bei der Dämmung, die aktuell vorwiegend konventionell angedacht ist, und in einem Verstärkten Einsatz von Recyclingmaterialien bzw. wiederverwerteten Bauteilen. Dies sollte in der weiteren Planung geprüft werden.

Gesamtergebnis:		Auswirkung auf den Klimawandel: gering gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: 65,6%		
Vergleich mit Zustand vor Sa	Auswirkung auf den Klim gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten			
Bewertungsspanne:	negativ	moderat	gering	positiv
Baumaßnahme: 65,6%				
Vor Sanierung: entfällt		1	1	1

Beispielgebäude

Mindeststandard nach GEG 2020 Neubau in konventioneller Bauweise

Bewertungskriterien im Detail:

CO2-Emissionen im Betrieb (Wärme und Strom)

COZ EMISSIONEN IIII DECINES (Warme and Strom)						
Neubau:	≥ 15 kg/(m²a)	8 - 15 kg/(m²a)	1 - 8 kg/(m²a)	< 1 kg/(m²a)		
Sanierung:	$\geq 22 \text{ kg/(m}^2\text{a})$	11 - 22 kg/(m²a)	$5-11 \text{kg/(m}^2 \text{a})$	< 5 kg/(m²a)		
Erfüllungsgrad: 53,1%						
Gewichtungsfaktor: 4	Anmerkung: Berechnungsgr	Anmerkung: Berechnungsgrundlage PHPP				

"Graue Energie" (CO2-Emissionen durch Materialienherstellung)

		wenig effizient	mod. effizient	effizient	hocheffizient		
Erfüllungsgrad:	72,0%						
Gewichtungsfaktor:	2	Anmerkung: Datengrundlag	nmerkung: Datengrundlage Ökobaudat				

Energetische Qualität Gebäudehülle (mittlerer U-Wert [W/m²K])

Neubau:	> 0,3 W/(m²K)	0,25 - 0,3 W/(m ² K)	0,2 - 0,25 W/(m ² K)	< 0,2 W/(m²K)	
Sanierung:	> 0,6 W/(m²K)	0,4 - 0,6 W/(m ² K)	0,3 - 0,4 W/(m ² K)	< 0,3 W/(m ² K)	
Erfüllungsgrad: 83,3 %					
Gewichtungsfaktor: 1,5	Anmerkung: U-Wert mit eingerechneten Temperatur-Korrekturfaktoren				

Konzept Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien

	<u></u>				
		wenig effizient	mod. effizient	effizient	hocheffizient
Erfüllungsgrad:	71,0%				
Gewichtungsfaktor:	1,5	Anmerkung: Eingesetzte Lu	ft-Wasser-Wärmepumpoe hat	eine geringere Effizienz als bs	spw. Geothermie.

Konzept Sommerlicher Wärmeschutz und Begrünung

		wenig effizient	mod. effizient	effizient	hocheffizient	
Erfüllungsgrad:	86,5%					
Gewichtungsfaktor:	1	Anmerkung: Umfassendes Konzept zum sommerlichen Wärmeschutz.				

Bonus Nachhaltigkeit und Innovation

_							
ſ			niedrig	mittel	hoch	sehr hoch	
	Erfüllungsgrad:	30,0%					
	Gewichtungsfaktor:	0,5	Anmerkung: Kombination H	Iolzbauweise mit Gründach + F	PV, bisher von Stadt N noch nic	cht ausgeführt.	

Hochbauamt	Dirk Stolzenberger	Verwendete Version des
H/ZA-KEM	09.05.2023	Bewertungs-Tools: V22-05